



## SENIOR INTERNATIONAL

Informationen der Europäischen Senioren Union (ESU)

Ausgabe Nr. 13

Dezember 2007

**PRÄSIDIUM UND EXEKUTIVKOMITEE.** Auf seiner konstituierenden Sitzung in Königswinter (D) am 6./7. Dezember hat das Präsidium beschlossen, seine Sitzungen 2008 in der Regel zeitlich und räumlich mit Regionalkonferenzen zu verbinden. Das Exekutivkomitee (das aus je zwei Persönlichkeiten der Mitgliedsorganisationen besteht) wird sich gegen Mitte des Jahres 2008 in Brüssel treffen.

**MITGLIEDSCHAFT IN AGE** („The European Older People's Platform“). Die ESU hat Vizepräsidentin Elisabeth Dispaux-Cornil (B) als ihre Repräsentantin in AGE bestätigt. Sie informierte das Präsidium über die im März bevorstehende Generalversammlung von AGE.

**REGIONALKONFERENZEN** finden 2008 statt: vom 23. bis 26. Mai in Nikosia (Zypern) für Zypern, Griechenland, Malta, Italien und Spanien (Mittelmeerregion); im Juni in Vilnius (Litauen) für Litauen, Polen, Tschechien, (Ost)Deutschland und Ukraine (Region Ost); noch ohne Termin in Sarajevo (Bosnien-Herzegowina) für das gastgebende Land sowie Österreich, Bayern (D), Slowakei, Slowenien, Ungarn, Rumänien, Bulgarien und weitere Balkanstaaten (Region Süd-Ost); voraussichtlich im Herbst in Saarbrücken (D) - für (West)Deutschland, Belgien, Luxemburg, Niederlande, Frankreich und Schweiz (Region West).

**SENIOREN DEMONSTRIEREN.** Auf Initiative des Österreichischen Seniorenbundes (Vorsitz: Andreas Khol) gingen in Wien 600 Senioren für eine zumindest halbjährliche Verlängerung einer Amnestie für illegale Pfleger auf die Straße – allerdings vergeblich.

**WEITERER ZUSAMMENSCHLUSS ?** Nach der Vereinigung der beiden ESU-Mitgliedsverbände in Estland (siehe Ausgabe 12) gibt es womöglich auch einen Zusammenschluss der beiden ESU-Seniorengruppen in Litauen. Der Grund: „VaterlandsUnion/Litauische Konservative“ und „Litauische Christdemokraten“ wollen zusammengehen.

**„RUMÄNIEN UND EUROPA“.** Dieses Thema beherrschte im Oktober den ersten Besuch von Präsident Dr. Worms in Rumänien, wo er Gast einer live gesendeten Fernseh-Talkshow war. In Begleitung von Ehrenpräsident Mohaupt, Vizepräsidentin Dr. Flemming (beide Österreich) sowie Generalsekretärin Uhlenbrock (D) folgte er einer Einladung des PNTCD-Vorsitzenden Milut, dessen Seniorengruppe kürzlich ESU-Mitglied geworden ist.

**KONRAD WECKERLE BESTÄTIGT.** Mit mehr als 98 % wurde der Vorsitzende der CSU-Senioren-Union (Bayern; D) wiedergewählt. Die Delegierten stimmten einer Resolution zur längeren Zahlung des Arbeitslosengeldes an ältere Bürger vorbehaltlos zu.

**PULHEIMER ERKLÄRUNG ÜBERSETZT.** Auf Veranlassung von Vizepräsident Dr. Roubal (Prag) wurde die vom VI. Kongress in Pulheim beschlossene „Erklärung“ ins Tschechische übersetzt und in seinem Land verbreitet. „Senior International“ auf tschechisch wird folgen, auch eine Übersetzung ins Griechische. (Von allen Übersetzungen werden Belege erbeten)

**MAULBEERBAUM GEPFLANZT.** Den vom VI. Kongress der ESU im Herbst für Pulheim (D) gespendeten Maulbeerbaum hat Präsident Dr. Worms am 13. Dezember im Stadtpark der Erde übergeben. Im Hof der Abtei Brauweiler verfügt die Stadt bereits über ein 1200 Jahre altes Exemplar, das gegen Baumfrevler mit einem Zaun gesichert werden musste.

**OTTO WULFF ZITIERT.** *„Europa muss sich als Wertegemeinschaft definieren, nicht nur als Währungsgemeinschaft.... Wer länger arbeiten will, muss auch länger arbeiten dürfen. ... Wer für den Bau von Moscheen in Europa ist, sollte auch für Kirchenbau in islamischen Ländern eintreten... Konsens und Zusammenarbeit der Generationen ist das Einzige, was uns weiterhilft.“* ( Prof. Dr. Wulff, Chef der deutschen CDU-Senioren-Union, am 11.10. in Berlin)

**WAS DONALD TUSK SAGTE:** *„Die Jungen in Polen brauchen heutzutage nicht so viele Hilfe wie die ältere Generation. Mein liberaler Geist ist den Jungen wohlgesonnen, aber die konservative Reife der Bürgerplattform (=seine Partei) garantiert den älteren Menschen eine solidarische Sozialpolitik.“* (Zit. nach „Gazeta Wyborcza“ v. 5.11.2007)